

Presseinformation

4. März 2026

Henkel-CEO Carsten Knobel empfing die Bundeswirtschaftsministerin

Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche zu Gast bei Henkel in Düsseldorf

Düsseldorf – Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche hat gestern Henkel am Standort Düsseldorf besucht. Auf dem Programm standen ein Rundgang durch das Innovationszentrum von Adhesive Technologies (ICD) sowie der Besuch des Kundenzentrums des Konsumgüterbereichs und des Ausbildungszentrums. Das ICD ist das weltweit größte Klebstoffforschungszentrum seiner Art. Dort bündelt Henkel interdisziplinäre Forschung, Entwicklung und Anwendungskompetenz für Kleb- und Dichtstofftechnologien für zahlreiche Industriekunden. Im Kundenzentrum von Consumer Brands zeigte Henkel-Vorstandsvorsitzender Carsten Knobel der Bundeswirtschaftsministerin, wie das Unternehmen aktuelle Konsumgüterinnovationen im Austausch mit Handelspartnern präsentiert. Im Ausbildungszentrum trafen die Ministerin Reiche und Carsten Knobel Auszubildende von Henkel, erhielten Einblicke in die berufliche Nachwuchsförderung am Standort und diskutierten mit den Auszubildenden aktuelle Themen.

Zum Abschluss nahm Ministerin Reiche an einer Dialog-Veranstaltung mit Carsten Knobel teil. Die Veranstaltung richtete sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wurde weltweit zeitgleich in die Henkel-Organisation übertragen. Im Mittelpunkt standen neben der aktuellen politischen Lage mit dem Krieg im Nahen Osten, die Rolle Deutschlands als Industriestandort sowie weitere wirtschaftspolitische Themen.

„Ein direkter und vertrauensvoller Austausch zwischen Wirtschaft und Politik ist heute wichtiger denn je. Der Dialog mit Frau Ministerin Reiche hat gezeigt, wie entscheidend gemeinsame Lösungsansätze für unsere wirtschaftliche Zukunft sind. Das globale Umfeld hat sich grundlegend verändert – Unsicherheit und Instabilität nehmen zu. Deutschland kann als Industriestandort nur stark bleiben, wenn wir Innovationen schneller in die Anwendung bringen, Bürokratie spürbar reduzieren und Investitionen in Zukunftstechnologien konsequent ermöglichen“, sagte Carsten Knobel.

Die Ministerin zeigte sich bei ihrem Besuch beeindruckt von der Innovationskraft und der starken Kundenfokussierung von Henkel. Im Gespräch mit Auszubildenden ermutigte sie die jungen Menschen, ihre Ausbildung als Chance für die Zukunft zu sehen und sich immer wieder offen für Lernen und Veränderungen zu zeigen.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“.

Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Lars Witteck	Hanna Philipps
Telefon	+49 211-797-2606	+49 211-797-3626
E-Mail	lars.witteck@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA